

Filmtipp *Königreich Arktis*

Regie	Adam Ravetch, Sarah Robertson
Buch	Linda Woolverton, Kristen Gore, Mose Richards, Adam Leipzig, Keenan Smart
Land, Jahr	USA 2007
Länge, Format	90 min, 35mm
FSK	ohne Altersbeschränkung
Sprachfassung	deutsche Synchronfassung
Kinostart, Verleih	31.10.2007, Universum Film

Genre	Dokumentarfilm, Tierfilm, Familienfilm
Inhalt	Das Leben und Überleben zweier Tierkinder, des Eisbärenmädchens Nanu und des Walrossmädchens Seela, im allmählich dahinschmelzenden "Königreich" Arktis steht im Mittelpunkt dieser aus dokumentarischen Bildern komponierten Geschichte. Die Erzählung spannt einen Bogen über annähernd zehn Jahre, von der Geburt der beiden arktischen Säugetiere bis zu deren eigener Mutterschaft. Dabei wird der Zuschauer Zeuge ihres Überlebenskampfes, bei der Nahrungsbeschaffung und der Anpassung an eine sich durch Klimaveränderungen verändernde Umwelt, mit der alle dort lebenden Tiere wie Polarfüchse, Seehunde, Möwen, Narwale und Dickschnabellummen, die Nebendarsteller dieses Films, zu kämpfen haben.
Umsetzung	Das Ehepaar Adam Ravetch und Sarah Robertson, zwei der weltweit namhaftesten Tierdokumentarfilmer haben über 15 Jahre an der Fertigstellung dieser Produktion von National Geographic gearbeitet. Dabei entstanden atemberaubende und einzigartige Filmaufnahmen, die keinesfalls ästhetisch überfrachtet sind. Obwohl "Königreich Arktis" eine für Kinder komponierte Tierfilmgeschichte ist, verzichten die Erzähler auf eine aufdringliche Vermenschlichung beziehungsweise Verniedlichung. Lediglich die märchenhafte Off-Stimme beschönigt häufig Fakten des Lebens in der Arktis, auf brutale Bilder wird verzichtet.
Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit	Der Film bietet einen gelungenen Einblick in einen Lebensraum, der bei Kindern nicht erst seit dem Berliner Zoobärenkind Knut auf Interesse stößt. Wie die Tiere der Arktis mit Zähheit, Überlebenswillen und Durchhaltevermögen ihr durchaus nicht einfaches Leben meistern, kann auch bei jüngeren Schüler/innen eine motivierende Diskussion auslösen, die sicher auch Reflexionen über eigenes Verhalten und den Bezug zu Umwelt und Tieren beinhalten wird. Fragen, die der Film offen lässt oder lediglich anschnidet, wie z.B. was mit dem toten kleinen Eisbären passiert oder warum das Eis der Arktis schmilzt, sollten jedoch in einer Nachbereitung erörtert werden. Neben dem Leben der Arktistiere wird in diesem Film die Klimaproblematik kritisch angesprochen – denn wenn sich nichts ändert, wird dieses "Königreich" im Jahre 2040 nur noch eine Erinnerung sein.

Themen	Umwelt, Tiere, Natur(-katastrophen), Erziehung, Generationen, Tod, Kindheit, Landschaft
Schulunterricht	1.-4. Klasse
Kinder- und Jugendbildung	6-10 Jahre
Unterrichtsfächer	Deutsch, Sachkunde, Religion/Ethik
Informationen und Materialien	Begleitmaterial für Lehrer ab Oktober zum Download unter www.universumfilm.de
Informationen des Verleihs	Website zum Film: www.koenigreicharktis-film.de
Veranstaltungen	Vorab-Vorführungen für Lehrer finden am 10. Oktober 2007 in ca. 70 Standorten von Greater Union (Cinestar) und am 14. Oktober 2007 in ca. 35 Standorten von Cinemaxx in Kooperation mit BildungsCent e.V., dem Bundesumweltministerium und unter der Patenschaft von Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Sigmar Gabriel. Weitere Infos unter www.bildungscent.de . Kinofinder: www.kino.de Wenn Sie Interesse an einer Schulkinoveranstaltung haben, setzen Sie sich bitte mit einem Kino in Ihrer Umgebung in Verbindung. Dort wird man Sie gern beraten. Gern sind wir Ihnen auch bei der Kontaktaufnahme behilflich.